



öffentlich

**Betreff:**

Theater- und Konzertverbund

Erstellungsdatum 19.11.2002

Eingang 02:

**Einreicher:** Fraktionen Grüne/b 90, CDU, SPD

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
04.12.2002	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

**Beschlussvorschlag:** Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Verhandlungen mit dem MWFK darauf hinzuwirken, die in der Anlage zum Vertrag über die gemeinsame Einrichtung und Finanzierung eines Theater- und Konzertverbundes vom 09.03.2001 geregelte Einbeziehung eines in freier Trägerschaft gegründeten und betriebenen kammersymphonischen Ensembles in der Landeshauptstadt Potsdam (Kammerakademie Potsdam) durchzusetzen und die Anzahl der Zuteilungen der Konzerte im Nikolaisaal so festzusetzen, dass sie der Anlage des Vertrages unter Punkt 9.3 entspricht (Abnehmer: Nikolaisaal mit neuem kammerphilharmonischen Orchester ab Spielzeit 2001/2002).

gez.: S. Hüneke  
Fraktion Grüne/B 90

E. Kapuste  
CDU-Fraktion

A. Mühlberg  
SPD-Fraktion

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Die Gründung und Finanzierung eines Kammerorchesters war Bedingung des Beschlusses der Potsdamer Stadtverordnetenversammlung zur Abwicklung der ehemaligen Brandenburgischen Philharmonie Potsdam.

Die Anlage des Vertrages zum Theater- und Orchesterverbund regelt die Einbeziehung der Kammerakademie in die Angebots-/Bedarfsermittlung.